esbadener Bade-Blo

Kur- und remdenliste

Etscheint täglich; 8: Mustrierte Ausgabe Hauptliste der anwesenden Fremden.

ganer Weissta

alten Ro

Viesbaden

inversar

iches Hosp

Cosenstrasse

it Pension m gleichen Ve

iches Hosph

nd ohne Pensiss

bitten anger stellungen ofer ea, welche B ckier Anteigen

auf das "Bidi

ng nr.

fepesvorfcrift beegte Eingabe, im fabiteuer feche richten und nit

em Reichttege

inbermitteln.
prache über die
tuf bas Gefal
ber stusschuß,
ugegangenen

winng des Auslaumg des Auslaumg des Auslaums verffe aller als mit ein all den effen a, nur die gleiche

Mainz hat bit a goding tank Sins und aus Sins und under in der Brande Sected der Sected

ouvernent gir. und Beftanbiet

Miller, Bit

häftsantell

tag-Nachmitta

en Forlage

thltes Guthab

vier Woches

23. Märs #

oh Kleing

Bezugspreis (einschl, Amtsblatt):

mit: Monat Bringerials Ge Post bezogen Innerhalb blind and Osterreich

he Hummern der Hauptliste 30 Pfg. Taliche Nummern 10 Pfg.

und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Retlamszelle nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.— Ekomalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Terif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-

bet den verkrecessen andersen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-wähe übernommen.

81.

Donnerstag, 22. März 1917.

51. Jahrgang.

arum man Kriegsanleihe zeichnet.

Grunde sind verschieden. Man zeichnet: tatürlichen Gefühl heraus, dass es einfache Resplicht ist, die Mittel für den Schutz der in geldwirtschaftlich richtigster Form aufzu-

nice Krieger Anspruch darauf haben, dass die Zu-Aneger Anspruch daraut naben, und Aneger Anspruch daraut naben, und Leistungen wenigstens wirtschaftliche Leistungen bringen, wenn sie mit ihrer Person nicht an der Verleidigung des Vaterlandes teilnehmen können;

die Nichtkämpfer ihre eigene Person, ihr eigenes intogen, ihr Haus, ihre Felder, ihre Hypotheken, de Paris des Leben ihrer the Existenz und das eigene wie das Leben ihrer hechorigen am besten schützen, wenn sie der Streitthe nötigen Geldmittel (auf die geldwirtschaft-Resundeste Weise) verschaffen helfen;

Ansland die trügerische Hoffnung restlos zer-Ausland die trügerische Homnung Testen in werden muss, dass das Wollen und Können in erden muss, dass das wonen inschland irgendwann erlahmen werde;

innere Befriedigung gewährt, für die Leistungen Befriedigung gewährt, für die Leistung gewährt, für die Leistung Gruss or senden

ban sich vorahnend über den Jubel freut, den sich vorahnend über den Jubei iren, beihr und Einsicht der Zurückgebliebenen in den Dender wieder auslösen und Einsicht der Zurückgebliebenen auslösen der kämpfenden Brüder wieder auslösen

hessere und höher verzinsliche Anlage bei ther unbedingter Sicherheit nicht zu finden ist; a sth um eine Anlage von Spargeldern handelt, iederzeit wieder flüssig machen kann;

den wirtschaftlichen Kräften der Gegner zu ade geht und die Entscheidung zu unseren Gunsten ncht und die Entscheidung zu unseren lassen kann; ander mehr lange auf sich warten lassen kann; Boosen Weil, wenn dem Einsatz aller Waffen Boolel) der Einsatz aller Geldmittel entspricht, die spending crzwingen wird;

and freudig dem einfachsten vaterländischen zu folgen;

tht beschämt zu sein, wenn das Gespräch auf Becong and Nichtbeteiligung kommt;

der Landwirt, weil Besitz und Arbeit unter einem sieg-

reichen Deutschland am meisten gesegnet sind; der Arbeiter, weil auch seine Lebensbedingungen aufs engste sich mit dem Wohlergehen des Vaterlandes verknüpfen;

der Industrielle, der des Schutzes der Heimat und zufriedener Arbeiter bedarf;

der Rentner, der seine Einkommensquellen vom siegreichen Vaterland beschirmt haben will;

das Alter, das am Ende seiner Tage sein Lebenswerk nicht bedroht sehen mag;

die Jugend, aus dem vorwärtsstrebenden Drange zu ailem, was gross und edel ist;

sie Alle, nun, weil sie eben Herz und Verstand zugleich

Gesellschaft und Kurieben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Frau General Auler (Ulm), Rittm. von Beringe, Ltn. Bernhardt (München), Ltn. Boné, Rittm. Buhtz, Marinestabsarzt Dr. Burmeister (Cuxhaven), Frau Generalmajor Glahn (Posen), Hptm. Guradze, Ltn. Laeis mit Gattin (Trier), Obltn. Lieb, Rittm. van der Lipp (Saarbrücken), Ltn. Marcard, Obltn. Mühlinghaus (Saarlouis), Hptm. Petermann (Frankfurt), Major Reuleaux (Berlin), Major Dr. von Schendel mit Gattin (Berlin), Frau Obltn. Thon (Nürnberg), Obltn. Wille (Heidelberg).

Hier sind u. a. eingetroffen: Fürst und Fürstin Vsenburg aus Büdingen im Hotel Nassauer Hof. -Gräfin von Pominska von Schloss Wreschen im Hotel Rose.

Das Neueste aus Wiesbaden.

-- Kartoffelabgabe in Restaurants. Auf die im Amtsblatt enthaltene Bekanntmachung, dass in Betrieben, die gegen Entgelt Speisen an die Verbraucher abgeben, nur noch Kartoffeln verabfolgt werden dürfen gegen Abgabe von Kartoffelmarken, wird hier noch- verknüpft.

mals hingewiesen. Die näheren Bestimmungen sind aus der Bekanntmachung zu ersehen.

Die Kriegsanleihe ist die Waffe der Daheimgebliebenen.

Der Dank des Generalkommandos für die Weihnachtsliebesgaben. Der stellvertretende kommandierende General des 18. Armeekorps Generalleutnant Riedel gibt bekannt: "Das Kriegsministerium hat mit besonderer Befriedigung festgestellt, dass es dank der Opferfreudigkeit der Bevölkerung und aller beteiligten Kreise möglich war, auch am vergangenen Weihnachtsfest sämtliche Truppen und Formationen mit Weihnachtsliebesgaben zu versorgen. Die zahlreichen Dankschreiben aus dem Feld lassen erkennen, dass der Zweck dieser schönen, wenn auch mühevollen Arbeit erreicht wurde. Unseren Tapieren wurde gezeigt, dass die Heimat in Dankbarkeit und Treue ihrer gedenkt. Dem Dank des Kriegsministeriums an alle, die opfer- und arbeitsfreudig zum Gelingen beigetragen haben, schliesst sich das stellvertretende Generalkommando in vollem Umfang an."

Der nationale Tag der Deutschen Bühnen. Der Deutsche Bühnenverein und die Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger haben in gemeinsamer Sitzung beschlossen, den 12. April zu einem nationalen Opfertag sämtlicher deutschen Bühnen und Bühnenangehörigen zu gestalten. Näheres über die Auswahl der Vorstellung am hiesigen Königlichen Theater wird noch bekanntgegeben werden.

Der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime (Ferienheime für Handel und Industrie) sind aus der Provinz Hessen-Nassau weiterhin folgende Stiftungen zugegangen: Rosenzweig u. Baumann, Kassel, 1000 Mark, Schmidt u. Förderer, Kassel, 1000 Mark, J. M. Andreae, G. m. b. H., Frankfurt a. M., weitere 1000 Mark, Feist, Sektkellerei A.-G., Frankfurt a. M., weitere 1000 Mark, Ernst Järnecke, Frankfurt a. M.-Rödelheim 1000 Mark, W. C. Haraeus, G. m. b. H., Hanau, weitere 1000 Mark. Mit den Stiftungen sind erhebliche Vorteile für die Angestellten der Stifterfirmen

Neue Modelle Jackenkleider/Mäntel/Blusen Webergasse mit Holl Original Kaffee Webergasse 9. Teleph n 4682, Kulmbacher und

Dortmunder Biere.

Wir bitten unsere verehrl Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu

Suchen Sie einen Kurgast?

Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält,

Preis der Einzelnummer Wochentags 10 Pfg., Seentags 30 Pfg.

00000100000

Monopol - Lichtspiele. Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8 neben Hotel Metropole.

4 lustige Tage!

Vom 20,-23, März (3-10 Uhr),

Das Bildnis des Florian Klee.

(Erstaufführung.) Grosser Lustspielschlager in 3 Akten. Pontresina und die Berninabahn. Eine Fahrt auf dem Starenberger See. Zum 1. Male:

"Trau nie dem blossen Schein!"

(Neu für Wiesbaden.) Köstl. Anna Müller-Lincke-Schwank.

99999:9999



Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

20.-23. März 1917. Schwert und Herd. Schauspiel von Dr. Fritz Skowronnek Dargestellt von Solokräften des Kgl. Schauspielhauses, Berlin,

zum Besten der Kri-gefürsorge. Mackensen's Donauübergang. Ein weiterer Film der amtl. Kriegsserie. Ein Dokument von weltgesch. Bedeutung.

Reichhaltiges Beiprogramm. Für Jugendliche bei halben Preisen genehmigt. Gewöhnliche Preise

00000:00050



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDERSTOFFE



Nachmittags-Konzert. 8 Uhr. 76. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

1.	Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber"	O, Nicolai
2.	Polonäse in As-dur	F. Chopin
	Einzug der Götter in Walhall aus "Rheingold".	R. Wagner
4.	Blumengeflüster	F. v. Blon
5.	Ouverture zur Oper "Oberon"	C. M. v. Weber
6.	Fantasie aus der Oper "Aida" .	G. Verdi
7.	Unsere Helden zur See, Marsch .	O. Höser

Kurkapellmeister.

Abend - Konzert.

77. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

	activities of the second	
	Krönungsmarsch aus der Oper "Der Prophet".	G. Meyerbeer
To J	Ouverture zur Oper "Die Zauber- flöte"	W. A. Mozar
	APPRIATORETATION I	E. Lassen
	ACADEMIC COMPANY	L. v. Beethov
5.		F. Mendelssol
6.		J. Mayseder
7.	Ungarische Rhapsodie Nr. 12	Fr. Liszt

Kaiser Friedrich Bac

Neues städtisches Badhaus und Inhalator

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlenskuten Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Damoble Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäuser Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbag Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumann Apparate

Trinkkur an der Adlerquelle.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

I. Hertz Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. März 1917.

Ihre Durchlauchten Fürst und Fürstin Gänther zu Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen mit Dienerschaften, Rudolstadt - Hotel Rose.

Freiher: von Abele, Hr. Generalinsp. m. Bed., Abelmann, Hr. Apotheker, Hamburg Albrecht, Fr. Fabrikdir., Hmenau Gol Prinz Nikolas Goldener Brunnen Nassauer Hot Aschhoff, Hr. Student Auler, Fr. General, Ulm Bacharach, Hr., Schlitz Hotel Central Bacharach, Hr., Santax Beckh-Brass, Fr. Kommerzieurat, Nürnberg Vier Jahreszeiten Zum neuen Adler Palast-Hotel Bender, Hr., Konstanz von Beringe, Hr. Rittm. a. D., Fremdenheim Atlanta Bernhardt, Hr. Leutmant, München Zum Falken Best, Hr. Kfm., Worms Wiesbadener Hof Bone, Hr. Leutnant. Goldgasse 2 Braemer, Frl., Rostock Hotel Cordan Braus, Fr., Essen Bredig, Hr. Prof. m. Fr., Karlstube Brockhausen, Hr. Amtsgerichtsrat s. D., Mülheim (Ruhr) Sanatorium Dr. Schütz Brockhausen, Fr. Amtsgerichtsrat, Mülheim (Ruhr) Villa Borussia Nassauer Hof Brunner, Frl., München Grüner Wald Büsgen, Fr. m. Begl., Hachenburg Quisisana Bulitz, Hr. itittmeister, Burkert, Hr. Kfm., Saarbrücken Burmeister, Hr. Marinestabsarzt Dr., Cuxhaven Hotel Centrul Europäischer Hof Hotel Central Busch, Hr., Wielich b. Krefeld Hospiz z. hl. Geist Desideria, Ordensschwester, Boppard Schwarzer Bock Einhorn, Hr. Kim. m Tochter, Hamburg Grüner Wald Engelbert, ilr. Kim., Kassel Engelhard, Frl., Frankfuct Villa Borussia Epostein, II., V-comuniter Fabisch, Hr. Landgerichtsrat, Berlin Zum Erbprinz Vier Jahreszeiten Hotel Berg Fauser, Frl. Maleriu, Stuffgart Hotel Central Flohs, Hr. Kim., Gegenhaur, Hr. Stadt agr., Fulda von Gelder, Frl., Pinffendorf Glahn, Fr. Generalmajor, Posen Hessischer Hof Zum neuen Adler Goldgasse 2 Grafe, Hr. Prot. in. Fr., Bonn Grassmann, Hr., Dortmund Fr Grimm, Frl., Limburg Gröhn, Hr. Kim., Rottingshousen Pension Pr mavera Fremdenheim Viktoria Luise Einhorn Gasthot Krug Grohmann, Hr. m .Fr., Düsseldorf Nassauer Hoi Europäischer Hof Gron, Hr., Islar Güttler, Hr. Professor Dr., München Nassauer Hof Quisisann Guradie, Hr. Hauptia.

Hahn, Hr. Dir., Berlin

Hamman, Frl., Bingen

ilamann, Frl., Binger

Solingen

Eigene Kurschneres

ım Hause

Heinrich, Hr.,

Rose

Hot d Perg

Hotel Ber;

Emmersch-Tosefotrasse 9

Helatz, Hr. Kim. m. Fr., Kreuznach Harup, Hr. Fabrikbas, m. Fr., Berila Schwarzer Bock Grüner Wald Hocks, Hr. Ober-Ing., Kiel Wiesbadener Hof Höper, Hr., Hamm Zum Erbprinz Bellevue Jeckel, Hr., Hettrich Jowien, Hr. Kfm. m. Fr., Ratzenhausen Gasthof Krug Jungblut Hr. Weinhellr., Quadrot b. Köln Zum Falken Kaminski, Frl., Berlin Keier, Fr., Metz Kerkhoff, Hr. Rhedereidir., Duisburg Fremdenheim Atlanta Grüner Wald Bellvus Keydel, Frl., Dresden Keydel, Fr. Dr. med., Dresden Kind, Frl., Köln Bellevue Wiesbadener Hot Schwarzer Bock Kindermann, Fr. m. Sohn, Berlin Hotel Vogel Klein, Hr. Kfm., Maanheim Knapp, Frl., Dauborn Kohler, Frl., Frankfurt Reichspost Hotel Central Hotel Central Koehler, Hr., Kassel Zum neuen Adler Könecke, Hr., Gardelegen Krenzer, Hr., Frankfurt Kuhn, Hr., Stuttgart Friedrichstr. 31 Hotel Berg Wiesbadener Hof Kurnoski, Hr. Reg.- u. Baurat, Köln Eurzweg, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Kaiserhof Rose Lack, Hr. Leutnant in. Fr., Trier Lambert, Hr. Dir., Antonienhütte Land, Fr., Frankfurt Goldenes Kreuz Friedrichstrasse 9 Rose Lederer, Frl., Berlin Lehmann, Hr. Kfm., Antwerpen Metropole u. Monopot Pfülzer Hof Lenz, Hr., Levy, Hr., Hahn Leyn, Hr. Dekan, Marienberg Goldenes Ross Gasthof Krug Minerva Lieb, Hr. Oberleutnant, Lieberg, Fr. Rent., Godesberg Linden, Frl., Bonn Hotel Cordan Schwarzer Bock Reichspost Linnartz, Hr. Kfm., Jülich Linge, Fr., St. Gearshausen Fremden van der Lipp, Hr. Rittm., Saarbrücken Lohmann, Hr. Ktm., Westhofen i. W. Fremdenheim Viktoria Luise Hotel Viktoria Metropole u. Monopol

Wiesbadener Hot Luchs, Hr., Idstein Maeckel, Hr., Frielendort Tannusstr. 9 Sanstorium Dr. Schütz Magnus, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Quisisana Marcard, Hr. Leutnau, Grüner Wald Hotel Viktoria Mathes, Frl., Frankfurt Mauritz, Fr. m. Schn, Dortmund Hotel Berg Menz, Hr., Reichweinheim Metzler, Hr., Weilmünster Modler, Fr. Justizrat m. Tochter, Berlin Zum Erbprinz

Pension Primavera von Moers, Frl., Hannover

一种企业企业

Chon den Strohhut

falfonieren

laffen Nicht war-

ten es mangelt.

an Rohmaterial.

u Arbeitskräffen.

Amprobier.

FOR HERECES.

moderniter Art_ ffehen bereifs zu

Diensten.

Horried

Mirchgalle 50-59.

Moser, Frl. Uttendorf Moszkowski, Hr. Chefred., Berlin Mühlinghaus, Hr. Oberleutnant, Saarlouis Münich, Frl., Essen Christl. Ha Munzinger, Frl., Miesau
Neugebauer, Hr. Fabrikbes. m. Tochter.
Wieslads
Obenau, Hr. Dekan, Limburg
Zum gen Zum Ohne, Frl., Konstanz Petermann, Hr. Hauptm., Frankfurt Gräfia von Pominska, Schloss Wreschen vom Rath, Hr. m. Fr., Reuleaux, Hr. Major, Berila Rieffenstahl. Hr. Pfarrer m. Tochter.

Roding, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr) Rütten, Hr. Prot., Bonn Russing, Hr. Kfm., Bonn Sachs, Hr. Dr. med. m. Fr., Heidelberg von Schendel, Hr. Major Dr. m. Fr., Berlin Schmitz, Hr. m. Fr., Ohligs Schmitz, Hr. Kim., Berlin Sanatorium Schocken, Hr. Kfm., Zwickan Scholz, Hr., Schuchna vom Dam, Fr. m. Tochter, Krenznach, Schünemann, Fr. Bankier m. Pilegerin, Berlin, Schurf

Schumeher, Fr., Essen Schupfner, Frl., Siebler, Fr. u. Irl., Saargemünd Silbermann, Hr. Kim., Berlin Steilberger, Fr. m. Begl., Saarbrücken

Steingrab, Hr. Industrieller, Brüssel Straus, Hr. Kim. m. Fr., Offenbach Szibenliszt, Frl., Salzburg Thon, Fr. Oberleutnant, Nürnberg Vorderstrase, Fr. m. Kind, Dinslaken Weber, Hr., Weber, Hr. Fabrikdir, m. Tochter, Frankfurt Weber, Hr. Kim., Vannheim Wehl, Frl. Rent., Berlin Weilinveit, Frl., Kneuttingen Weinbrenner, Hr., Weilmünster,

Weiss, Hr. Cand. jur., Breslau Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Wille, Hr. Oberleutnant, Heidelberg Wipplinger, Frl., Passau Fürst und Fürstin Ysenburg, Budingen Zetiln, Hr. Student, Bad Nauheim Zimmer, Hr. Kfm., Fürth

Symphonie-Konzert

(200. Konzert)

Königlichen Tieater-Orchesters

unter Leitung des Königl. Kapell-meisters Herrn Prof. Franz Mannstaedt

und unter Mitwirkung der Hofopern-sängerin Fran Birgit Engell (Sopran)

von der Kgl. Hofoper in Berlin, des Herrn Max Lipmann (Tenor) vom Grossherzogl. Hof- und National-

theater Mannheim, des Herren-Chores

des Kgl. Theaters und einer Anzahl sangeskundiger Herren der Stadt.

Anfang 7 Uhr.

Zimmermann, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt

Residenz-Theater Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 29 Mi Abends 7 Chr. Donnerstag, den 22. März 1917. Dutzend- n. Fanfziger! Neubett! Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Zum 3, Male: Zum Besten der Witwen- u. Waisen-Pensions- u. Unterstützungsanstalt der Mitglieder des Kgl.Theater-Orchesters

Schuldner Lustspiel in 3 Akten Spielleitung: Feeder

Nach dem 1. und 2. Akte Pausen statt. Ende noch Aufang 7 Uhr.

Man forder in Hotels, Cafés, Wirtsd

Wiesbadener Bade

Amtliche Veröffentlichung.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Holzmann- 2Volf

Spezialgeschift für vornehme Damenmoden

Modelle, Kleider, Blusen, Pelze

Fernoprecher 254

Befanntmachung.

Auf Grund der Bundesratsberordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Berforgungsregelung vom 25. September 4. Rovember 1915 wird in Ergänzung der Berordnung über die Regelung bes Berbrauches von Kartoffeln in Wiesdaden vom 19. Juli 1916 folgendes bestimmt:

1. Die Abgabe von Kartoffeln an die Berbraucher darf in Betrieben, die gegen Entgelt Speisen an die Berbraucher abgeben, (Hotels. Pensionen, Restaurants, Speisewirtschaften, Kriegslüchen), nur noch gegen Abgabe von Kartoffelmarten erfolgen.

2. Für den Berbrauch von Kartoffelmarten erfolgen.
Betrieben werden besondere Kartoffelmarten auf Antrag an der Auf Grund ber Bundesratsberorbnung über die Errichtung

vom Dagiftrat zu bezeichnenben Stelle ausgegeben, die nur jum Bergehr in ben obengenannten Betrieben berechtigen.

Antrageberechtigt finb : n) alle Bersonen, die in Wiesbaden ihren Wohnsis haben. Diese erhalten die besonderen Kartoffelmarfen gegen Abgabe der bereits in ihren Sanden besindlichen Kartoffelmarfen, ober

gegen Abgabe ber entsprechenben Kartoffelmenge. b) Aurfrembe, die im Besit einer Kurtarfarte find, gegen Borlage Diefer Kurtagfarte fur die Dauer ber Zeitspanne, fur welche

bie Rurtagfarte geloft, ift. Die auf bie Gafthaus-Rartoffelmarten entfallenbe Sochftmenge

wird jeweils von dem Magiftrat festgesetht.

5. Die Inhaber der Betriebe, die gegen Entgelt Speisen an die Berbraucher abgeben, burfen an Personen, die nicht im Besit von Kartoffelmarten sind, Kartosieln nicht abgeben.

6. Juwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden

mit Gefäugnis bis zu 6 Monaten ober mit Gelb bis is bestraft.

7. Diefe Berordnung tritt am 23. Marg 1917 2

Die Abgabe ber Rartoffelmarten erfolgt ist Die Abgabe der Nartoffelmarten erfolgt in in mittelverteilungeamtes für Anftalten, Dotels unter Beraffen Die hochstmenge, die im Ginne vorstrebender 12% Gran Mahlgeit verabfolgt werden barf, wird auf Der Re

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller Wilbs Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilse vorm. 10-11 Uhr. Fernspreches

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kur- u Fremder Erscheint to Maga: Illustrier

M Hauptliste der Fremder Bezugspr (einschl. Amts Vierteijatur Inn Mozat Ge Post bezogen in

ae Nammern d 30 Pfg. ligiche Numme and Gesch Fernspe, Nr.

chized and Ost

dr. 82.

Gesells Eingefroffene O or Barkoff, Hp You Grave (Heidelberg) B. Lin. Mahner Ramin, Ltn err von Schr lanie, Ltn. St mit Gattin alla (Rosenberg

her sind nach osen: Frau adeaburg, Ontong und B of Geb. Reg.

Das Neue wir, die Ne Vierteljahr Personalman der Zeitu & Emeuerung

Wohltatigh uen veransi THE THEORY Marin virtuosin mistin en gespen mit I G-moll-Rhi ene sie hier and viel Ter ich sicher, wether Stuck stahrung vi

the wir die durch eir esevere Ter behr Rerech sident vo Dienst de Ausdru Richard or allem Dire Liet wiede

urdig go Kritgsabe